

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hortulus anime zu tütsch - Cod. Lichtenthal 140

Buchsbaum, Sixt

**[Straßburg], [Inkunabel 1497, weitere Drucke nach 1500 - 1513;
Handschrift Anfang des 16. Jh.]**

VD16 H 5089

Kurzer Ablasstraktat

[urn:nbn:de:bsz:31-36001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36001)

allen dynen vsserwaelten heyligen
zu allen ewigen zitten

Amen : 

Vom aplasz was aplasz sye
geheysen das merck eben
volget hernoch zum künste

Unser here ihesus xps der
hot also fill verdient hy
vff dissem ertuch das syn
verdinen ist on entliche on
zellich und ongemutlichen
esz hott kein ende und noch
mere dan syn gross bitter
leyden und marter das er
für uns gelitten hott wan

eyn eyziger tropff blutz sy-
ners bitteren lyden wer gung
gewessen für alle menschen
sunde **V**nd dan das grosse
verdinst maria syner aller
liebsten müter **V**nd kurzlich
das verdynen aller heylige
gottes disz alles wirt genat
eyn schein oder eyn scharze
der heyligen kristlichen kir-
chen **J**a dyser schein vnd
schatz yst also gross das er
nit yst vß zu zelen **W**an er
yst eyn ongerindliche ende
Vnd das yst der schatz der do

hot den
sen wort
vertzigen
dent alle
Aber d
sthan
setzet eyn
er hot g
fen in de
Vnd vß
zu verley
syner ki
loß **V**nd
sunden a
als ob de

hot den namen **U**nd geheij-
 sen wort aploß durch den
 vertzigen **U**nd vergeben wer-
 dent alle sünd schuld vnd pyn

Aber dussen aller heyligste
 schatz hot got der her ge-
 setzet eynen meynster dem
 er hot gewalt geben zu gri-
 fen in den schatze **U**nd schein
Und vß zu teylen den schatz
 zu verleyhen **U**nd zu geben
 syner kistlichen kirchen ap-
 loß **U**nd verzeyhung aller
 sunden also luter **U**nd rein
 als ob der mensch erst keine

Vffer dem touffe Wan mir
habent durch in dy zwolffe
stücke des kristlichen glaubes
Und abloß der sünde.

Der vß teyle solliches statz
ist der bapst.

Dem bobst hot gott dem
gewalt geben Wan vn
ser here sprach zu sant pe
tern Ich würd dir geben dy
schlüssel des hymels Und
alle dy du bindest dy wer
dent gebunden Im hymel
Und alle dy du entbindest
dy werdent entbunden Im

hymel
here den
sant pete
noch
Und wan
geben so
vrsach
redliche
gewalt
nymant
hott er do
gnug
Und gibe
der vß
lichen vo

hymel **D**o befalhe gott der
 here den sthem **U**nd schatze
 sant petern **U**nd allen syne
 nochkummenden bobsten dar //
 vmb wan der bobst wil aploß
 geben so muß er eyn redlich
 vrsach haben hott er dan
 redliche vrsach so hott er de
 gewalt von gott **U**nd siß
 nymanz dan der bobst **U**nd
 hott er dan nit redlich vrsach
 gnug **U**nd greiff in den sthem
Und gibt aploß so stodt wol
 dar vff das er sündiget töd //
 lichen wider gott aber das

selbig lot man in verant
worten gegen gott aber
nichts desten mynder ist
der selbig abloß eben als
gerecht der do also geben
würt von guter versach
wegen **D**ar umb hat er de
gewalt von gott entphan
gen **D**ar umb sollen wir
mit dar wider reden also
freffelich **W**ir sollen in
santkerlichen vffnemen
Und halten **U**nd geloben fe
stiglich **W**an welcher rü
ste mensch das mit welt

also halt
dar von
den selb
nen mit
ret abge
heyligen
wan es
stucken d
Ich gloub
geyst in
Kirchen
am globe
zu halten
Lige Kirch
Dar umb

also halten **U**nd wolt sich
 dar von mit lossen weyssen
 den selben sol man verbrē-
 nen mit fire als eyn verdo-
 ret abgehawen glied **V**on der
 heyligen kirstlichen kirchen
 wan es stat in den zwolff
 stucken des heyligen gLOBENS
Ich gloub in deyn heyligen
 geyst in dy heylige kirstliche
 kirchen **W**an vnser heyl stat
 am gLOBEN zu gLOBEN **U**nd
 zu halten alles das dy heyl-
 lige kirche gebürt zu halte
Dar umb der bobst hott den

gewalt **U**nd der dem er in
geyt an syner statt dy bar
dimell **U**nd die bythoff **U**nd
die priester habent alle den
gewalt von dem bopst **U**nd
der bopst hott synen gewalt
von nymannt dan von gott
der hot die schlüssell geben
sant petern zu dem hymel
rich zu binden **U**nd zu entbin
den **A**men.

Disse gebette sprich allen
morgen das erst so du vff
stost **O** du almechtiger gott
ich glaub das du host den

gewalt **U**
der best
du mir
byst **U**nd
du gern
die hofte
nott ist zu
Amen **A**
Wan de
reue **A**m
syn sünde
auch wil
sünden zu
lich vmb
vff der lib